

19.05.2020 - 15:08 Uhr

Grösstes Schweizer Warenhaus mit "grossartiger" Startwoche nach Lockdown

Zürich (ots) -

Jelmoli, das grösste Warenhaus der Schweiz, bezeichnet die Startwoche nach dem Lockdown als "grossartig". Das schreibt die "Handelszeitung" in ihrer aktuellen Ausgabe. Im Interview sagt Nina Müller, seit 1. April neue Jelmoli-Chefin: "Unsere Umsatzerwartungen wurden bei weitem übertroffen und wir haben zweistellig über Budget und Vorjahr gearbeitet." Dies, obwohl die Kapazitäten wegen der Corona-Krise beschränkt seien: Aktuell dürfe man inklusive Mitarbeitende maximal 1800 Leute im Haus haben, vor Corona seien es an einem guten Samstag über 3000 gewesen. Im Gespräch mit der "Handelszeitung" spricht Nina Müller über die Strategie von Jelmoli, über die Konkurrenzsituation mit Globus und verrät, weshalb im Zürcher Warenhaus bald ein Chalet eingebaut wird. Trotz der allgemein schwierigen wirtschaftlichen Lage sei bei Jelmoli kein Abbau vorgesehen: "Stand heute sind keine Entlassungen geplant. Über die Kurzarbeit schaffen wir es, die Mitarbeitenden zu halten, und zudem haben wir mit unseren Expansionsprojekten am Flughafen Zürich sogar einen erhöhten Bedarf an Mitarbeitenden."

Pressekontakt:

Nähre Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 058 269 22 90 oder per
E-Mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100848189> abgerufen werden.